



# Sammlung Theaterzettel

## Der Vogelhändler

**Klauß, Karl**

**1942-02-08**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Sonntag 8. Februar  
~~Wittwoch~~, den 22. April 1942

Vorstellung Nr. 177

Miete G Nr. 19  
I. Sondermiete G Nr. 10

# Der Vogelhändler

Operette in drei Akten von W. West und E. Held

Musik von

Carl Zeller

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Spielleitung: Hans Becker

Personen:

Kurfürstin Marie . . . . .	Renate Bauermeister	
Baronin Adelaide, Hofdame . . . . .	Nora Landerich ✓	
Baron Weps, kurfürstlicher Waid- und Wildmeister . . . . .	Hans Paveleg	
Graf Stanislaus, Gardeoffizier, sein Neffe . . . . .	Hans Folksdorf	
Adam, Vogelhändler aus Tirol . . . . .	Max Baltruschat	
Die Brieschriemel . . . . .	Hildegard Köhler	
Schneck, Dorfschulze . . . . .	Hans Bögele	
Quendel, Hofsakal . . . . .	Otto Motzmann	
Sette, Kellnerin . . . . .	Hilde Buschy	
Emmerenz, seine Tochter . . . . .	Dora Seubert	
Keller	} 6 Gemeinde-Ausschüsse . . . . . {	
Magerl		Fritz Haag
Weinleber		Peter Müsser
	Hans Harm	

Zeit der Handlung: Im Anfang des 18. Jahrhunderts

Ort der Handlung: In der Rheinpfalz

Chöre: Karl Klauß — Bühnenbilder: Friedrich Kalbfuß

Tänze: Wera Donalies

Im 1. Akt: „Der Rheinwalzer“

gesungen und getanzt von Renate Bauermeister, Nora Landerich, Damen des Singchors und des Balletts

Im 2. Akt: Einlage „Der Vogelwalzer“

getanzt von Edith Frötschel, Herta Bolle und allen Damen des Balletts

Im 3. Akt: „Die Hochzeitspolka“

getanzt von Hertha Bolle, Edith Frötschel und der Tanzgruppe

Spielwart: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Akt

Anfang 19 Uhr

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Ende gegen 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.